

Stadt Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 18.11.2020

Sachantrag zu TOP 4 des ABK am 19.11.2020: Soforthilfe Clubförderung: Förderprogramm zur Stärkung der Heidelberger Clubs

Die Grüne Fraktion beantragt dazu folgende Punkte:

- Die Clubförderung soll perspektivisch zu einer regionalen Clubförderung ausgebaut und anhand des Konzepts von EventKultur weiterentwickelt werden.
- Beim aktuellen Förderkonzept sollen die GEMA Zahlungen nicht 1:1 ausgeglichen werden, sondern als Grundlage für einen Verteilungsschlüssel dienen, nach dem das Budget aufgeteilt wird.
- Die übrigen Mittel der LiveMusikFörderung können zur Finanzierung der neuen Clubförderung genutzt werden.
- Die Clubförderung wird nicht aus den Mitteln des KulturLab finanziert.

Begründung

Im April und Mai 2019 beantragten wir, die damals gestartete Clubförderung in Form einer Projektförderung in Zusammenarbeit mit EventKultur weiterzuentwickeln. Das nun vorliegende Konzept wurde auf Basis des Konzepts von EventKultur entwickelt, unterscheidet sich aber an einigen Stellen. Wir möchten einen Unterschied direkt ändern: Die Verteilung der Mittel soll über einen Schlüssel erfolgen, der aus den Gema-Beiträgen erstellt wird. Die übrigen Punkte würden wir gerne nochmals diskutieren und ggf. in eine Weiterentwicklung des Konzepts mit einfließen lassen. Der Finanzierung der Clubförderung aus Mitteln des KulturLabs widersprechen wir. Die gesamte Kulturszene ist von Corona sehr hart getroffen und somit benötigen wir den Topf für die Kulturschaffenden weiterhin (siehe separaten Antrag). Die Clubförderung kann entweder aus Mitteln der Wirtschaftsförderung, aus Restmitteln der Livemusikförderung für Clubs oder aus der Theater-Million finanziert werden.